

Werkhöfe von Visp, Baltschieder und Eggerberg fusionieren vorzeitig

Die Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp beschleunigen ihre Fusionsschritte: Die Werkhöfe werden bereits per 1. Januar 2026 zusammengelegt.

Die drei Gemeinden sind mitten in den Vorbereitungsarbeiten zur Gemeindefusion, welche auf den 1. Januar 2027 in Kraft tritt. Der Zusammenschluss bringt eine Vielzahl von Arbeiten mit sich, so beispielsweise die Revision von Reglementen, die Zusammenlegung der In-

frastruktur und die Integration der Mitarbeitenden in eine gemeinsame Organisation. Neben diesen vielfältigen Aufgaben spielt auch die Zusammenlegung der Werkhöfe eine zentrale Rolle. Eine gut unterhaltene öffentliche Infrastruktur sowie die verlässlichen

Dienstleistungen von Werkhof und Wasserversorgung sind entscheidend für das Wohl der Bürger. Sie gewährleisten, dass die Gemeinde reibungslos funktioniert und die Bedürfnisse der Bevölkerung umfassend erfüllt sind. Während der Vorbereitungen auf die künftige Zusammenführung der Bereiche ergaben sich personelle Veränderungen,

die eine frühzeitige operative Zusammenarbeit ermöglichen.

Know-how bewahren, Stärken einbringen

Bereits vor Beginn der Arbeiten wurde gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Gemeinden Baltschieder und Eggerberg sowie den Verantwortlichen von Visp eine übergeordnete Zielsetzung als Leitgedanke für den gemeinsamen Prozess zur Zusammenführung festgelegt. Im Mittelpunkt steht: Das vor-

handene Know-how bewahren und die individuellen Stärken der Beteiligten einbringen. Auf dieser Basis wurden die bisherigen Eigenheiten und Arbeitsweisen aufgenommen, gemeinsam analysiert und in eine neue Organisationsstruktur überführt. Durch eine offene, transparente und faire Zusammenführung sollen im Werkhof motivierte, eingespielte und effiziente Teams arbeiten. Die Gemeinderäte der drei Gemeinden sind überzeugt, dass die vorzeitige Zusammenführung der drei Werkhöfe einen wichtigen Schritt hin zu einem zukunftsorientierten Service public darstellt.



Bild: zvg

Sylvie Noti neue Gemeinderätin

Sylvie Noti-Burgener tritt die Nachfolge ihres demissionierten Parteikollegen Flavio Schmid an. Sie erreichte bei den Wahlen im Herbst 2024 das drittbeste Resultat auf ihrer Liste. Damit wird der Gemeinderat neu durch drei Frauen und sechs Männer vertreten.



Bilder: vaz

Gute Stimmung am "Wiehnächtsmärt mit Härz"

Auch dieses Jahr fand am ersten Adventswochenende wieder der traditionelle, seit 1989 bestehende "Wiehnächtsmärt mit Härz" zugunsten von Mitmenschen mit Behinderung statt. Rund 200 Personen

sorgten ehrenamtlich für den Markt, der ein grosser Erfolg war und bei schönem Wetter viele einheimische und auswärtige Besucher auf den Kaufplatz lockte. Im Vorfeld wurde der Erlös

des letztjährigen Marktes an Behindertenorganisationen und -institutionen verteilt. So konnte das OK dem Wohnheim Fux campagna in Visp, der Stiftung MitMänsch Oberwallis in Brig-Glis, dem Institut Notre-

Dame de Lourdes in Siders, der Stiftung Atelier Manus in Glis, der Stiftung Emera in Brig, dem Kinderdorf Leuk-Stadt und dem Verein "alli inklusiv" insgesamt einen Betrag von Fr. 50 000.– übergeben.

Einladung

zum Neujahrsempfang und zur Jungbürgerfeier 2026

Am Sonntag, 4. Januar 2026, 17 Uhr, findet im Kultur- und Kongresszentrum La Poste der Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier der Gemeinde Visp statt.

Programm:

17 Uhr

Begrüssung

Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Niklaus Furger

Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2008

Allen anwesenden Jugendlichen des Jahrgangs 2008 wird ein Geschenk überreicht.

Musikalische Umrahmung mit The GetWings

anschliessend Apéro und Imbiss

Die Gemeinde Visp freut sich, die gesamte Bevölkerung von Visp zu dieser feierlichen Begegnung herzlich einzuladen.

Gemeinde Visp

Sonntagsverkauf

Am 14. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, findet in Visp der weihnachtliche Sonntagsverkauf statt. Ein vielfältiges Programm voller Magie, Begegnungen, musikalischer Unterhaltung und genussvoller Entdeckungen erwartet die kleinen und grossen Besucher.

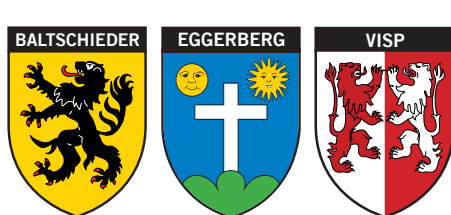
Seiten 3 und 8



Serie zur Fusion

Im Hinblick auf die Fusion der Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp per 1. Januar 2027 wird diese Serie in der vaz die Bevölkerung faktenbasiert, informativ und visuell ansprechend über die entstehende neue Gemeinde informieren.

Seiten 6 und 7



Winterkonzert

Am Sonntag, 14. Dezember, lädt die Musikgesellschaft Vispe im La Poste zum traditionellen Winterkonzert ein. Unter der Leitung von Joel Schmidt erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm – gefühlvoll, kraftvoll, inspirierend.

Seite 9





AMTliche PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches



Bild: Gemeinde Visp

Arbeiten beim Anbau Turnhalle Eyholz schreiten gut voran

Die Arbeiten am Erweiterungsbau der Turnhalle Eyholz kommen gut voran. In den vergangenen Wochen konnten wichtige Realisierungsschritte abgeschlossen werden.

Die Fenster und Türen sind montiert. Die Abdichtungs- und Spenglerarbeiten an Dach und Fassade wurden weitgehend fertiggestellt.

Im Innern laufen die Installationen für Elektro, Heizung

und Sanitär auf Hochtouren. Auch der neue Lift ist bereits eingebaut und befindet sich kurz vor der technischen Inbetriebnahme.

Der Einbau des Unterlagsbodens ist in der ersten Hälfte

Dezember geplant, die Bodenbeläge folgen Anfang 2026. Parallel dazu schreitet die Verkleidung der Holz-Aussenfassade weiter voran.

Die Arbeiten verlaufen insgesamt planmässig, sodass der weitere Ausbau der Turnhalle Eyholz wie vorgesehen fortgeführt werden kann.

Anlassbewilligungen

– Visp Gewerbe hat das Gesuch gestellt, am Sonntag, 14. Dezember, von 11 bis 17 Uhr, in Zusammenhang mit dem Sonntagsverkauf die Visper Weihnacht 2025 zu veranstalten. Geplant sind Eisskulpturen vor der Raiffeisenbank, ein Weihnachtstruck und ein Marroni-Stand vor der WKB, ein JuBla-Stand bei der Garage des Geschäfts Herz und Krone sowie Ponyreiten und ein Karussell auf dem Kaufplatz aufzustellen.

– Das Forum Migration Oberwallis hat das Gesuch um Durchführung des Anlasses "Fest der Kulturen 2026" am Samstag, 20. Juni, auf dem Kaufplatz eingereicht. Angeboten werden wiederum ausländische Getränke sowie kulinarische Spezialitäten aus aller Welt. Umrahmt wird der Anlass mit musikalischen Darbietungen.

Der Gemeinderat hat die Anlässe bewilligt.

Neue Bäume entlang der Kantonsstrasse

Nach den Schneedruckschäden vom vergangenen April ist entlang der Kantonsstrasse innerorts auf der Höhe von Bahnhofstrasse bzw. Bristolkreisel eine Neubepflanzung von Bäumen notwendig geworden.

Die Baumersatzarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 40 774.25 an die Baumpflege Hofstetter GmbH in Ostermundigen vergeben.

Neuer stellvertretender Leiter Abteilung Infrastruktur & Umwelt

Im vergangenen Juli hat der Gemeinderat die Schaffung einer neuen Vollzeitstelle "Stellvertretender Leiter der Abteilung Infrastruktur & Umwelt" beschlossen. Im Anschluss wurde diese Stelle öffentlich regional und schweizweit ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat entschieden, Rochus Troger aus Raron, und derzeit wohnhaft in Hausen am Albis, per 1. Januar 2026 zum stellvertretenden Leiter der Abteilung Infrastruktur &



Bild: zvg

Umwelt zu ernennen. Er ist hoch qualifiziert und neben seinem bisherigen beruflichen Werdegang sind auch die persönlichen Voraussetzungen in jeglicher Hinsicht gegeben.

Instandsetzung Entwässerung der Walligrundstrasse

Die Wasserrinne entlang der Walligrundstrasse ab dem Kreisel Lalden in Richtung Osten ist stark beschädigt und muss saniert werden.

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Entwässerung der Walligrundstrasse hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 40 020.25 an die Lengi Bau AG in Herbrigen/Visp vergeben.

Ersatz Fussgängersteg beim Insekti

Die Ingenieurleistungen für das Erarbeiten des Bauprojekts des westlichen Fussgängerstegs beim Doppelfussgängersteg Insekti über die Vispa wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 24 890.65 an das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG in Visp vergeben.

Sanierung der Flurstrasse zum Reservoir Erbji

Die Zufahrt zum Wasserreservoir Erbji oberhalb von Eyholz muss saniert werden. Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Flurstrasse ab der Eyholzerwaldstrasse bis zum Reservoir Erbji im Einladungsverfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 127 944.90 an die Gasser & Wenger AG in Lalden vergeben.

Rauch- und Wärmeabzugsanlage für Kita

Das Treppenhaus der Kita Baumgärten muss mit einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage bestückt werden.

Dieser Einbau – im freihändigen Verfahren vergeben – wird zum Preis von Fr. 10 988.95 durch die Elektro Rhone AG in Visp ausgeführt.

Wie soll die Gemeinde Visp künftig auftreten?

Es soll eine Bestandesaufnahme vorhandener und möglicher neuer Auftrittsfelder der Gemeinde Visp (z. B. Willkommensplakate) sowie eine Analyse ihrer Eignung erarbeitet werden. Das Mandat für das Vorprojekt wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 5 405.– an die Kreativagentur Schnydar in Gampel vergeben.

Büros der Gemeindeverwaltung

bleiben über die Feiertage wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. Dezember
sowie

Mittwoch, 31. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Die Gemeindeverwaltung wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Überarbeitung GEP-Massnahme für Entlastungspumpwerk Rhone

Im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) muss das Bauprojekt für das Entlastungspumpwerk Rhone Eyholz beim Kreisel Kantonsstrasse in Lalden aus dem Jahr 2020 überarbeitet und das Auflageprojekt erarbeitet werden.

Der Gemeinderat hat folgende Planungsleistungen im freihändigen Verfahren vergeben:

- Ingenieurleistungen zum Betrag von Fr. 35 818.30 an das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG in Visp
- Elektroplanungsarbeiten zum Betrag von Fr. 18 785.20 an

die Imboden Elektromechanik AG in Visp

- Umweltleistungen zum Betrag von Fr. 18 817.35 an das Umweltbüro Pronat Umweltingenieure AG in Brig-Glis
- Geologie und Geotechnik zum Betrag von Fr. 4 765.65 an die Firma OSPAG in Brig-Glis

ottostoffelag.ch

Das lässt guät!

WASSER BADEZIMMER WELLNESS BEDACHUNG

WALLISER WEIHNACHTS-GESCHENKBOXEN



- ★ Verschiedene Themenboxen
- ★ Bequem online bestellen
- ★ Direkter Versand an Beschenkten
- ★ Garantierte Zustellung (in CH) bei Bestellung bis 17. Dezember 2025



Johanneli Fi
Weinkeller



Wein online bestellen



Bilder: zvg

Lonza-Mitarbeitende beteiligten sich am Clean up-Day

Auch dieses Jahr haben die Mitarbeitenden der Lonza im September wieder am internationalen Clean up-Day teilgenommen. Dabei schwärmten die Gruppen

von der Lonza in verschiedene Richtungen aus und sammelten entlang ihres Berufswegs Abfall. Vom Bahnhof bis zu den Werkseingängen sowie im öffentlichen Raum, u. a.

entlang der Vispa und der Kleegärtenstrasse, kame einiges an Müll, Plastik, Glas und sonstigem Unrat zusammen. Dieser wurde anschliessend fachgerecht entsorgt.

Die Lonza führt den Clean up-Day mit unzähligen Freiwilligen bereits seit einigen Jahren durch, um das Bewusstsein für die globale Krise der unsachgemässen Abfallentsorgung zu

schärfen. Das Resultat kann sich sehen lassen und ist ein grosser Erfolg. Die Visper Gemeindeverantwörtlichen danken allen Freiwilligen für ihr tolles Engagement

ausserhalb ihres Areals und für ihren wertvollen Beitrag, unseren Wohnraum, die Umgebung und die Natur sauber zu halten.

Sicherheit/Polizei

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer

Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2026

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976. Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2026 unverändert auf **Fr. 195.–** festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang 2026 allen Hundebesitzern **eine Rechnung mit einem Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis **am 31. März 2026** zu bezahlen. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2026 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2026 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2026 **weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes** haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer **Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Neue Lichtstellpulte und mobile Bühnensteuerung

Eine mobile Steuerung der Bühnenmaschinerie im Kultur- und Kongresszentrum La Poste ermöglicht es, im Ereignisfall den Bühnenbetrieb kurzfristig wiederherzustellen. Der Gemeinderat hat die Anschaffung

eines ASM Genesis RC128 Handsteuergerätes als Folgeauftrag und im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 7 415.65 an die Alder + Eisenhut AG in Ebnet-Kappel vergeben. Zudem müssen die heutigen

Lichtpulte im Theater- und Bankettsaal La Poste ersetzt werden. Der Auftrag für die Anschaffung zweier Lichtstellpulte des Typs grandMA3 light wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 55 019.95 an die Menzi EBZ AG in Horgen vergeben.

SONNTAGS VERKAUF

14. DEZ 2025

13:00 - 17:00

Restaurants Gastronomie
Stäuberliner & Glühwein - Napoleon
Aussenbar - Barock

Kastanienselve Eyholz Marroni
vor der WKB

JuBla Visp Elfenfabrik
bei Boutique Herz & Krone

Kinderbasteln
im CenterPark

Kurt Wüst Eisskulpturen
vor der Raiffeisen

Sprenger's Kinderkarussell
Kaufplatz

Gentinetta Pferde Visp Pferdereiten
(witterungsabhängig / bis 16h)
Kaufplatz

Imboden AG Xmas Truck
vor der WKB

studio VIELFALT Basteln
ab 14h00 im P2

Ida Häfliger Märchen
14h00 - ZAP
15h30 - Kaufplatz
16h30 - Baxter

Aufführungen

Visper Kinder- & Jugendchöre [stimm riich]
13h00 - CenterPark
14h00 - vor Barock

Acoustic Covers flexiMUSIC
15h00 - Mode Bayard Men
16h00 - vor Barock
16h30 - im Napoleon

Weihnachtslieder JuMu VISPE
13h30 - XMas Truck
14h30 - CenterPark

Winterkonzert MG VISPE
17h00 im Theater La Poste Visp
Eintritt frei / Kollekte

Programmübersicht

vispweihnachten

GEWIRBE UND TOURISMUS
vispvg

wir bauen - wir renovieren - wir planen

ELEKTRO IMBODEN

Zermatt
Bühnenstrasse 18
3910 Zermatt
0271 910 21 30

Täsch
Bühnenstrasse 18
3910 Täsch
0271 910 21 30

Visp
Bühnenstrasse 21
3910 Visp
0271 910 21 30

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

So stimmte die Visper Bevölkerung

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Service-citoyen-Initiative	4 898	1 878	38,34	4	41	1 833	193	1 640
Initiative für eine Zukunft	4 898	1 878	38,34	5	41	1 832	219	1 613

Winterdienst 2025/26

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen- und Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. Bis Mitte März wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgerufen. Dabei werden in der

1. Priorität → alle Strassen am Hang

2. Priorität → alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt

und anschliessend (falls erforderlich) gesplittet und/oder gesalzen.

WICHTIG !!!

- Bei privaten Anschlüssen an öffentliche Bereiche sind die Eigentümer selbst für die Schneeräumung verantwortlich.
- Dabei ist es gemäss der kantonalen Strassengesetzgebung verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Garagenein- und -ausfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Strassen, Gehsteige usw.) zu fräsen oder zu schaufeln. Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.
- Bei Bedarf ist die Gemeinde gerne bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen, Strassenpartien usw. Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Anfragen sind an den Chef Werkhof (stefan.walker@visp.ch oder Tel. 079 639 66 77) zu richten.

Balfrinstrasse: Nutzung als Schlittelweg

Bezüglich dem Schlitteln gilt folgender Beschluss des Gemeinderates:

- Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit grundsätzlich zum Schlittelfahren zur Verfügung gestellt.
- Die Schneeräumsequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.) von Fall zu Fall, ob die Balfrinstrasse von Schnee geräumt wird oder nicht.
- Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Gemeindepolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.

Zum Schluss noch dies

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenützer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:

- Kinder möchten endlich schlitteln,
- ältere Leute ohne auszugleiten einkaufen,
- Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.

Nicht immer wird es gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Gemeinde versichert aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber es gilt zu bedenken:

- Die Winterdienstsequipe kann nicht überall gleichzeitig sein!
- Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter!

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume können vom 26. Dezember bis Ende Januar kostenlos zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abfuhrtagen entsorgt werden.

Die Bäume dürfen nicht länger als 2 m und schwerer als 25 kg sein. Sie müssen frei sein von Fremdstoffen wie Schmuck,



Glitzerfäden von Süssigkeiten, Kerzenhalter, Lametta usw. Grössere Bäume müssen zerkleinert werden.

Die Entsorgung der Bäume im Wald oder in der freien Natur ist verboten.

Auch sollten die Bäume nicht mit pflanzlichem Gartenabfall kompostiert werden, wenn sie z. B. durch Wachsreste, Glitzerspray oder Kunstschnee verunreinigt sind.

Kehrrichtabfuhr über die Feiertage

Am Montag, 8. Dezember (Maria Empfängnis) sowie an Weihnachten (25. Dezember) und Neujahr (1. Januar) finden keine Hauskehrichtabfuhr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Abfälle erst am darauffolgenden Sammeltag zur Entsorgung bereitzustellen.

Grünabfuhr ist – da im Winter weniger Grünabfälle anfallen – nur alle zwei Wochen: am 5. und 19. Dezember sowie 2. Januar.

Kurse Erwachsenenbildung

visp**bildung**
Zeit

Kurs	Start	Zeit
Familie, Eltern, Schule, Bildung und Beruf		
Erkenne deine Stärken	Sa. 20. Dezember	14.00–17.00
KI-Anwendungen in der Praxis	Mo. 12. Januar	19.00–20.30
Richtig Lernen lernen und die Rolle der Eltern im Lernprozess	Do. 15. Januar	19.00–20.30
Fit bleiben in einem dynamischen Arbeitsmarkt	Do. 22. Januar	19.00–20.30
Steuererklärung 2025 leicht gemacht	Di. 24. Februar	17.30–20.00
Einfühlsames Kommunizieren	Do. 5., 12. & 26. März	18.00–20.30
Elternkurs: Starke Eltern. Starke Kinder.	Di. 14. & 28. April	18.00–20.30
Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden		
Stress, Schlaf und Emotionen mit Aromaberatung	Do. 8. Januar	19.00–20.30
Ernährungsberatung	Do. 2. April	19.00–20.30
Genuss und Kochen		
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Do. 15. Januar	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Do. 5. Februar	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Di. 17. März	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Di. 14. April	19.00–22.00
Sprachen		
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	auf Anfrage	
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	auf Anfrage	
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Di. 13. Januar (10 Lektionen)	17.30–19.00
Spanisch für Anfänger (A1)	Di. 13. Januar (10 Lektionen)	19.15–20.45
Italienisch für Anfänger Teil 2b (mit Grundkenntnissen)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	14.00–15.30
Italienisch für Anfänger Teil 2b (mit Grundkenntnissen)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger Teil 1b (ohne Grundkenntnisse)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	19.30–21.00
Englisch für Anfänger (A1)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	17.30–19.00
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	19.15–20.45

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online: visp.ch/Leben & Wohnen/Schule & Bildung/Erwachsenenbildung

DS WILT MANDJI
BALTSCHIEDER 2026

VERSCHEICH GSCHIEDER ES TICKET WA STRIMPF!

WILTA.CH

27., 28. & 29. AUGUST
04. & 05. SEPTEMBER 2026

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibel Visp

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Orthopädie

- Orthopädische Schuh-Einlagen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serien- & Spezialschuhe
- Spezialschuhe für Diabetiker

Summermatter GmbH
Dipl. OSM – Brückenweg 6 – 3930 Visp
027 946 29 34

Anerkannt von AHV-IV
Suva-MV-Krankenkasse

Morgan Stanley sieht Lonza-Aktie auf Mehrjahreshoch

Das Schweizer Wirtschafts- und Finanzportal "Cash" schrieb, dass die US-Bank Morgan Stanley der Lonza-Aktie einen Anstieg auf den Stand vom April 2022 zutraut. Sie stuft die Aktie von Lonza auf "Overweight" von "Equal-Weight" hoch.

Trifft die Prognose des zuständigen Analysten ein, steigen die Valoren des Pharmazulieferers in den kommenden 12 Monaten auf den höchsten Stand seit April 2022. Damit dürfte sie mittelfristig aus der Seitwärtsbewegung ausbrechen, in der sie sich seit rund 1½ Jahren befindet.

Der Experte der amerikanischen Bank Morgan Stanley ist von einem attraktiven Einstiegspunkt überzeugt. Wie er begründet, bietet Lonza anhaltendes Wachstum unter makroökonomischem Rückenwind, wobei die Titel nahe dem unteren Ende ihres historischen Kursspektrums notierten.

Lonza-Aktie

Stand am 3. Dezember:

Fr. 554.–

(Stand 5. Nov.: Fr. 540.–)

Schub komme mittelfristig beispielsweise von Zinssenkungen sowie einer Umschichtung in den Investorenportfolios hin zum Gesundheitssektor.



**CAVE DE LA TOUR
GESCHENKPÄCKCHEN**
Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treischweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch

Taschenlampenrallye mit Quiz in der Dreikönigskirche

Am Mittwoch, 10. Dezember, 17 Uhr, sind Familien mit Kindern jeden Alters, ältere Kinder und Jugendliche sowie alle anderen Interessierten von der Pfarrei St. Martin zu einer Taschenlampenrallye mit Quiz eingeladen.

Mit Taschenlampen ausgestattet, macht man sich in der Vorweihnachtszeit auf Spurensuche in der Dreikönigskirche, die man auch Weihnachtskirche nennen könnte.

Anschliessend findet daselbst



Bild: zvg

eine kleine Segensfeier statt und es gibt Punsch und Lebkuchen.



**AF
FERCHER**
Stahl. Metall. Modulbau

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Advents-Jodlermesse

Am Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr, gestaltet der Jodlerklub

Balfrin in der St. Martinskirche eine Advents-Jodlermesse mit traditionellen und weihnachtlichen Jodelliedern.



MUSIKGESELLSCHAFT 1909
WWW.VISPE.CH

Sonntag, 14. Dezember 2025

WINTER KONZERT

DIREKTION: JOEL SCHMIDT
17:00 LA POSTE VISPE

EINTRITT FREI: KOLLEKTE

Konzeptpartner
BCVS | WKB

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.



Präsident: Alain Oggier

Hängertu-Bänke in Visp

Als Partei sind wir stolz auf das Projekt der Hängertu-Bänke in Visp. Mit dem Label "Gesunde Gemeinde" setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für Begegnung und Wohlbefinden.

Die Rezertifizierung hat unsere Gemeinderätin Denise Fux begleitet und gleichzeitig gemeinsam mit VispSilver das Projekt der neuen Hängertu-Bänke realisiert, die Einsamkeit vorbeugen und Begegnungen fördern sollen.

Die feierliche Labelübergabe fand zusammen mit der Einweihung der ersten Bänke statt – ein sichtbares Zeichen für ein gesundes, vernetztes und solidarisches Visp.



Präsident: Didier Kummer

Weitsichtige Planung!

Visp steht vor einer Phase, die an frühere "Pionierzeiten" erinnert. In den 90er-Jahren setzte die Gemeinde mit dem Bau des La Poste ein starkes Zeichen: ein Kultur- und Begegnungsort, dazu ein Parkhaus mit über 150 Plätzen. Ein Projekt, das bis heute trägt. Ebenfalls in den 90ern wurde das Parkhaus Bahnhof gebaut, welches 2007 mit dem Bahnhofneubau erweitert wurde. Noch weiter zurück reicht der Bau des Parkings Müra mit über 190 Parkplätzen. Alle Anlagen waren damals Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des Zentrums. Nun stehen neue Investitionen an: Das La Poste und sein Parkhaus sollen während fast einem Jahr umfassend renoviert werden und mit dem Projekt "Sägematte" entsteht ein neues Quartier mit Kita, neuem Parkhaus, öffentlichem Platz sowie Bauten für Wohnen und Gewerbe. Notwendig, sinnvoll – aber spürbar. Die Bauarbeiten werden Parkraum verknappen, Wege verlängern und Besucher, Pendler, Bürger und auch das Gewerbe herausfordern.

Gerade deshalb sollte die Gemeinde jetzt besonders aufmerksam agieren. Eine transparente Planung und gut durchdachte Provisionen können viel Frust verhindern. Ebenso wichtig: den Dialog mit den Betroffenen suchen und ihre Anliegen ernst nehmen. Wenn Visp zeigt, dass Entwicklung nicht nur gebaut, sondern gemeinsam gestaltet wird, wird diese Übergangszeit eher als Chance denn als Belastung wahrgenommen.



Präsident: Raphael Stoffel

Urversammlung der Gemeinde Visp vom 2. Dezember

1. Steuersenkung mittels Indexierung durch unseren Antrag erreicht.
2. Budget 2026 in unserem Sinne; Nettoinvestition von 21 Mio. Fr. mehr als berechtigt.
3. Finanzplan 2027–2030 bzgl. Realisierbarkeit zu straff ausgelegt.
4. Neubau Schulhaus mit Turnhalle zukunftsweisend und sinnvoll. Subventionsbeitrag des Kantons von lediglich 7,3 % der gesamten Bausumme jedoch äusserst gering.



Co-Präsidium: Sibylle Eriksson/David Gundi

Zelten statt wohnen?

Der WB titelte letzte Tage: "Immobilienpreise im Wallis ziehen weiterhin brutal an." Und stellt zu Recht die Frage: "Wie soll ein junger Walliser bei Durchschnittsmieten von fast 2000 Fr. noch Kapital für die eigenen vier Wände ansparen können?" Das gilt natürlich auch für die jungen Walliserinnen.

Der Erwerb vom bezahlbaren Eigenheim erscheint vielen mittlerweile wie eine ferne Utopie. Angesichts der drastischen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt besteht die Realität für viele Menschen längst darin, überhaupt noch bezahlbaren Wohnraum zu finden. Eserstaunt, dass die bürgerlich dominierten Gemeinderäte im Talgrund und auch am Berg es sträflich versäumt haben, Bedingungen für ein erschwingliches Wohnen zu schaffen. Bezahlbarer Wohnraum ist jedoch ein Grundbedürfnis – so elementar wie das tägliche Brot. Und der Markt regelt das eben nicht. Wer keinen erschwinglichen Wohnraum findet, kann nicht einfach im Zelt leben.

Die SP Visp+ lädt deshalb zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema bezahlbarer Wohnraum ein – mit Gastreferent Chris Young vom Kompetenzzentrum Gemeinnütziger Wohnungsbau Bern/Solothurn.

Wo und wann? Am Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, Marios Vini Fini Keller, St. Martinstrasse 7.



Präsident: ad interim Michael Kreuzer

Steuer-Nein

Die SVP freut sich über das deutliche Nein zur linken Erbschaftssteuer-Initiative. Die Schweizerinnen und Schweizer haben einmal mehr klar signalisiert, dass sie keine weiteren staatlichen Steuerbelastungen wollen. Der Staat soll nur so viele Mittel einziehen, wie er für seine zentralen Aufgaben wirklich benötigt – nicht mehr. Das Abstimmungsergebnis ist ein unmissverständliches Zeichen gegen den ständig wachsenden Steuerhunger des Staates. Es zeigt: Die Bevölkerung hat genug davon, immer stärker zur Kasse gebeten zu werden. Dieser Entscheid stärkt nicht nur unsere Wirtschaft, sondern schützt auch Familienbetriebe sowie das hart erarbeitete Eigentum der Menschen. Wichtig ist nun, dass dieses klare Verdikt auch in Kantonen und Gemeinden ernst genommen wird: keine neuen Steuern, keine versteckten Abgaben – dafür ein schlanker Staat, der verantwortungsvoller und effizienter mit dem Geld der Bürger umgeht.

SVP Visp/Eyholz



Baltschieder, Eggerberg und Visp werden am 1.1.2027 eine Gemeinde

Fusion Visp-Baltschieder-Eggerberg 2027

Aus drei wird eins – mit Potenzial

Die bevorstehende Fusion der Gemeinden Visp, Baltschieder und Eggerberg wird das Miteinander der Region nachhaltig verändern und markiert einen wichtigen Schritt in die Zukunft des Oberwallis. Mit mehr als 10 000 Einwohnern wächst die neue Gemeinde zur siebtgrössten Stadt des Kantons und weiter zum entscheidenden Wirtschaftszentrum, zum Innovationsstandort und zum gesellschaftlichen Herzstück der Region. Visp als wachsender Wirtschaftsmotor übernimmt die Zentrumsfunktion. Baltschieder steuert in der neuen Gemeinde Bauzone für Wohnen, Gewerbe und Industrie bei sowie unschätzbare Naturwerte im Baltschiedertal wie Gletscher, Berggipfel, Flora und Fauna. Eggerberg steuert traditionelle Naturwerte wie Panorama-Alpen, Berglandwirtschaft und spektakuläre Wasserleitungen sowie sonnigen Wohnraum bei. Für alle eine Win-win-Situation.



Matteo Abächerli (37) ist Teamleiter in der chemisch-pharmazeutischen Produktion in der Lonza und betreut als Gemeinderat von Visp die Ressorts Energie, Tourismus, Standortmarketing, Wirtschaft, Landwirtschaft und Forstwirtschaft.

Wie kam die Idee für dieses Kommunikationsprojekt zustande?

Matteo Abächerli: Ziel des Projekts war es, die Bevölkerung auf die bevorstehende Fusion vorzubereiten und die Nachbardörfer besser kennenzulernen. Oft kennt man die umliegenden Gemeinden nur oberflächlich: Ich selbst bin in den Kleegärten aufgewachsen, hatte von dort einen freien Blick auf Eggerberg und besuchte regelmässig sonntags die Messe in Baltschieder. Später, in der Oberstufe und in verschiedenen Vereinen, kam ich immer wieder mit Gleichaltrigen aus Baltschieder und Eggerberg in Kontakt.

Dennoch kannte man die Dörfer nie wirklich im Kern – ihre unterschiedlichen Facetten, Eigenheiten und Traditionen, die verborgenen Schätze in den alten Dorfkernen und die beeindruckende, weitläufige Natur. Besonders bewusst wurde mir das jetzt in den Vorarbeiten für die Fusion: Man lernt viel über die "anderen" und entdeckt gleichzeitig das eigene Dorf neu, hinterfragt bekannte Strukturen und erkennt spannende Details. Genau diese Offenheit eröffnet die Chance, den eigenen Horizont zu erweitern und ein neues, gemeinsames Miteinander nach der Fusion zu gestalten.



Nicole Schnyder (42) verheiratet und Mutter von drei Kindern, ist zuständig für Sozial- und Gesundheitswesen, Sicherheit/Polizei, Umwelt, Kultur und Tourismus im fünfköpfigen Gemeinderat von Eggerberg.

Wie kann eine kleine Gemeinde wie Eggerberg mit rund 350 Einwohnern von der Fusion profitieren?

Nicole Schnyder: Eggerberg hat eine besondere Geschichte. Der Kirchweg führte lange nach Naters und Glis, beim Bau der BLS verpassten wir den Bahnanschluss und auch die Strasse kam spät. Unsere Gemeinde besitzt zudem weder "Grund noch Grat". Viele Aufgaben lasten auf wenigen Schultern, was sich unter anderem im höheren Steuersatz zeigt. Die Fusion bietet für uns grosse Chancen, mehr Zukunftssicherheit, stärkere finanzielle Stabilität und eine professionellere Verwaltung.



Nathalie Meichtry (28) studiert an der Hochschule der Künste in Bern politische Kommunikation und lebt ihr Studium seit anfangs Jahr 2025 praktisch als junge Gemeinderätin in Baltschieder. Sie verantwortet die Ressorts Kultur, Vereine, Soziales, Informatik und Tourismus.

Wie stellen Sie die transparente Kommunikation und den Dialog mit der Bevölkerung sicher – gerade in Bezug auf Ängste und Skepsis?

Nathalie Meichtry: Transparente Kommunikation bedeutet für mich offen zu informieren, aktiv zuzuhören und Rückmeldungen der Bevölkerung sichtbar in unsere Arbeit einzubeziehen. Mit der vaz schaffen wir eine verlässliche Informationsbasis, die zentrale Fakten verständlich und nachvollziehbar aufbereitet. Komplexe Themen machen wir so greifbar, dass sie nicht als abstrakte Zahlen wahrgenommen werden. Auf diese Weise bauen wir Vertrauen

auf, gerade in Situationen, in denen Unsicherheit oder Skepsis bestehen.

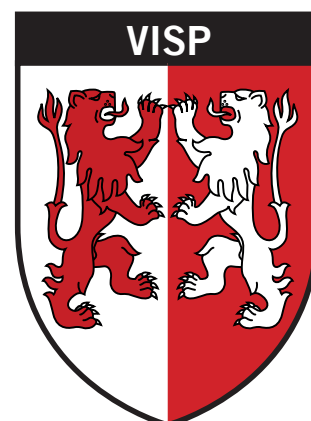
Besteht nicht das Risiko, dass Baltschieder und Eggerberg bei einer solchen Fusion komplett untergehen, neben einem merklich grösseren Zentrum wie Visp?

Matteo Abächerli: Die Sorge um den Verlust von Eigenständigkeit, Traditionen und Einfluss ist bei jeder Fusion nachvollziehbar. Entscheidend ist, dass die lokale Identität bewusst gepflegt wird – zum Beispiel durch Vereine, Kulturanlässe und das Engagement in der dörflichen Gemeinschaft.

Fusionen betreffen aber in erster Linie die Verwaltungsstrukturen und die Organisation der Gemeinde. Erfahrungen aus früheren Fusionen, wie etwa in Eyholz, zeigen: Auch in einer grösseren Verwaltungseinheit können Traditionen und Identität nicht nur erhalten, sondern sogar gestärkt werden – vorausgesetzt, die Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Dörfer bringen sich weiterhin aktiv ein und setzen sich für Vereine, Anlässe und lokale Traditionen ein. Ich bin überzeugt, dass es der zukünftigen Gemeinde ein zentrales Anliegen sein wird, diese Initiativen zu unterstützen. Auch wenn die neue Gemeinde Visp heissen wird, verschwinden die Ortsnamen Baltschieder und Eggerberg nicht – genauso wenig, wie dies damals in Eyholz der Fall war. Sie bleiben sichtbare Bestandteile der neuen Gemeinde und werden weiterhin Identität stiften: für die Bewohnerinnen und Bewohner, in den Vereinen und im gesamten gesellschaftlichen Leben.

Wie werden die Bürger bei der Umsetzung der Fusion eingebunden?

Nathalie Meichtry: Die Bevölkerung war von Beginn an aktiv in den Fusionsprozess eingebunden. Mit regelmässigen Updates informieren wir über alle Schritte und halten den Dialog offen. Rückmeldungen holen wir gezielt ein, zum Beispiel in



Der Trend zu Fusionen ist nicht neu

Die letzte Fusion im Oberwallis brachte die Gommer Gemeinden von Niederwald bis Geschinen zusammen, Klein- und Kleinstgemeinden, die allein kaum mehr die Dienstleistungen für ihre Bürger erbringen konnten.

Im Falle von Visp haben sich kleinere Strukturen wie die Gemeinde Alba (1817) am Schattenhang gegen Bürenchen oder die Gemeinde Eyholz einer grösseren Struktur angeschlossen. In Eggerberg kam Finnen, das lange Zeit gegen Mund ausgerichtet war, 1854 dazu.

persönlichen Gesprächen oder über verschiedene Dialogformate, und beziehen sie direkt in unsere Entscheidungs- und Planungsprozesse ein. So entsteht ein gemeinsames Verständnis und eine breite Akzeptanz für die Umsetzung der Fusion.

Was ist für Sie der grösste Vorteil der Fusion für die Bürger und die Region?

Nicole Schnyder: Die Fusion eröffnet vielfältige Chancen für die Bürgerinnen und Bürger. Sie schafft finanzielle Stabilität, ermöglicht niedrigere Steuern und sorgt dafür, dass öffentliche Mittel gezielter eingesetzt werden können. Familien profitieren von einem breiteren Angebot an Betreuung, Freizeitaktivitäten und Unterhaltungsangeboten, während zugleich das soziale Leben für Jung und Alt gefördert und gestärkt wird.

Die Bodenreserven von Baltschieder und Eggerberg erlauben geordnetes und nachhaltiges Wachstum, das allen Bewohnern zugutekommt, ohne die natürliche Umgebung zu belasten. Die Fusion ermöglicht den kleineren Gemeinden den Zugang zu professioneller Planung und Umsetzung von Projekten, etwa beim Ausbau und der Sanierung von Strassen, Wasser- und Energieversorgung, die allein nur schwer realisierbar wären. Visp ist finanziell stark aufgestellt und kann die kleineren Partner gezielt unterstützen, ähnlich wie es Eyholz bereits vor über 50 Jahren bewiesen hat, das durch die Fusion seinen Aufschwung erlebte.

Fusionierte Gemeinde	Datum	Bisherige Gemeinden
Visp	1817	Visp und Alba
Eggerberg	1854	Eggerberg und Finnen
Ausserberg	1923	Ausserberg und Gründen
Brig-Glis	1. Okt. 72	Brig, Glis und Brigerbad
Visp	1. Okt. 72	Visp und Eyholz
Guttet-Feschel	1. Okt. 00	Guttet und Feschel
*Grafschaft	1. Jan. 01	Biel, Ritzingen und Selkingen
Riederalp	1. Nov. 03	Goppisberg, Greich und Ried-Mörel
Münster-Geschinen	1. Okt. 04	Geschinen und Münster > Goms
Reckingen-Gluringen	1. Okt. 04	Reckingen und Gluringen > Goms
Ernen	2005	Ausserbinn, Ernen, Mühlebach und Steinhaus
Steg-Hohtenn	1. Jan. 09	Steg und Hohtenn
Gampel-Bratsch	1. Jan. 09	Gampel-Bratsch
Mörel-Filet	1. Jan. 09	Mörel und Filet
Obergoms	1. Jan. 09	Ulrichen, Obergesteln und Oberwald
Leuk	1. Jan. 13	Leuk und Erschmatt
Turtmann-Unterems	1. Jan. 13	Turtmann und Unterems
Naters	1. Jan. 13	Naters, Mund und Birgisch
Bettmeralp	1. Jan. 14	Betten und Martisberg
Goms*	1. Jan. 17	Blitzingen, Niederwald, Grafschaft, Münster-Geschinen und Reckingen-Gluringen



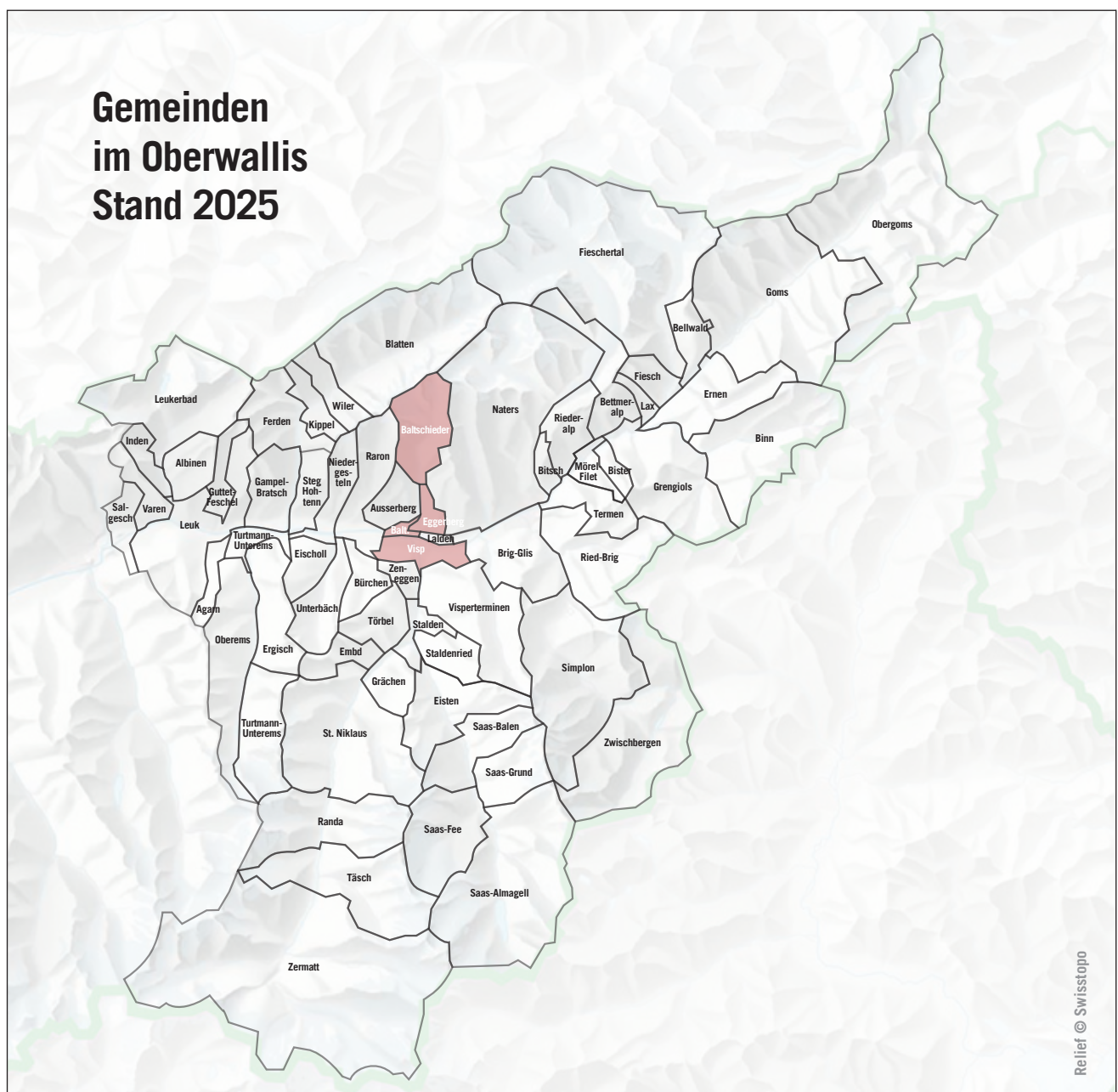
v. l. n. r. Matteo Abächerli, Nicole Schnyder und Nathalie Meichtry

Projektgruppe Fusion-Serie vaz

Die drei Gemeinderät:innen **Nathalie Meichtry (Baltschieder)**, **Nicole Schnyder (Eggerberg)** und **Matteo Abächerli (Visp)** sind in ihren Gemeinden für die Bereiche Tourismus, Ortsmarketing und/oder Kultur verantwortlich.

Im Hinblick auf die Fusion der Gemeinden per 1. Januar 2027 finden regelmässig Austausche und Koordinationsmeetings in verschiedenen Gruppen und zu unterschiedlichen Themen statt. Dabei entstand die Idee, in der visper allgemeinen zeitung (vaz) eine Serie zur Fusion zu lancieren. Ziel dieser ist es, die Bevölkerung von Baltschieder, Eggerberg und Visp während des Jahres vor der Fusion faktenbasiert, informativ und visuell ansprechend über die entstehende neue Gemeinde zu informieren. Die Beiträge sollen die Identifikation mit der neuen Gemeinde stärken, die drei Orte näher zusammenführen und den Einwohnerinnen und Einwohnern die vielfältigen Aspekte ihrer zukünftigen Heimat aufzeigen.

Gemeinden im Oberwallis Stand 2025



Fusion im Fokus

Das Fusionsthema
in der Januar-vaz:

Gebiet & Statistik

Themenanlässe im Bärgüf-Träff

In nächster Zeit finden im Bärgüf-Träff, jeweils donnerstags, folgende Anlässe statt:

- 11. Dezember, 19 Uhr: D'Wält isch Klang – Instrumente und Rhythmen schaffen Bilder, erzählen Geschichten, beschreiben; mit Ephraim Salzmann
- 18. Dezember, 18.30 Uhr: Loslassen im Advent – Lass los, was war. Lass sein, was ist. Habe Vertrauen in das, was kommt; mit dem Bärgüf-Träff-Team

Weitere Informationen gibt es unter www.baerguef.ch.

Erstinfo-Café für neu Zugezogene

Am Donnerstag, 11. Dezember, 16.30 Uhr, findet in der Mediathek ein Austauschtreff für neu Zugezogene in Visp statt.

Dabei werden Fragen zum Leben und Alltag in der Region beantwortet und man kann sich untereinander kennenlernen und austauschen.

Auch Kinder sind herzlich willkommen. Sie können die Spiel- und Lesecke der Mediathek entdecken.

Aus der Burgschaft Visp

Weihnachtlicher Sonntagsverkauf

Am 14. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, lädt Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) zum Sonntagsverkauf ein und bringt festliche Stimmung und weihnachtliche Klänge in die Visper Innenstadt. Ein vielfältiges Programm für Gross und Klein verspricht einen stimmungsvollen Adventssonntag voller Magie, Begegnungen und genussvoller Entdeckungen.

Für Kinder wird Visp zu einem kleinen Weihnachtsparadies: Auf dem Kaufplatz können sie auf Pferden reiten oder auf dem Karussell fahren und im Centerpark ihren eigenen Weihnachtsschmuck basteln. Ebenfalls aktiv können die Kids entlang der Bahnhofstrasse werden. In der Elfenfabrik der JuBla freut man sich über ihre Mithilfe beim Geschenkeverpacken und das studio Vielfalt lädt zum winterlichen Basteln ein. Dazu sorgen die Märlistunden von Ida Häfliger und der beeindruckende Weihnachtstruck der Imboden AG für leuchtende Kinderaugen und fröhliche Momente. Auch für die Erwachsenen

gibt es viel zu entdecken: Der Künstler Kurt Wüst zaubert live kunstvolle Eisskulpturen, die zum Staunen und Fotografieren einladen. Musikalisch begleiten der Kinder- und Jugendchor [stimmriich], die Jugendmusik

Vispe sowie das Duo flexiMusic (Tanja Zimmermann & David Friedli) den Nachmittag mit besinnlichen und akustischen Klängen.

Duftende heissi Chestine der Kastanienselve Eyholz und das gastronomische Angebot der Wirte runden den weihnachtlichen Einkaufsbummel ab. Zum festlichen Abschluss spielt die MG Vispe um 17 Uhr ihr Winterkonzert im Theater La Poste.



Bild: Raphael Wernli

Advent auf dem Visper Pürümärt

Jeden Freitag Wurst braten am offenen Feuer
ab 17.00 Uhr

Freitag 5. Dezember 2025 16.00 - 19.00 Uhr

• Drehorgelklänge mit Andrea Wehrli

Freitag 12. Dezember 2025 16.00 - 19.00 Uhr

• Weihnachtliche Klänge mit «Der helle Wahnsinn»

Freitag 19. Dezember 2025 16.00 - 19.00 Uhr

• Musik mit «On Two Rocks»

• Weihnachtsgeschichten



Auch auf dem Pürümärt wird die Vorweihnachtszeit zelebriert. Zusammen mit der Stützpunktfeuerwehr Region Visp wird um 17.15 Uhr in einer Schale jeweils ein Feuer entfacht, das einerseits die Besucher erwärmt, auf dem anderen Wurstchen gebraten werden können. Diese können – zusammen mit einem Brötchen – für 5 Fr. direkt vor Ort erworben werden. Bis 19 Uhr dürfen sich alle Besucher an der stimmungsvollen, wärmenden Atmosphäre erfreuen. Für das passende Ambiente sorgt musikalische Unterhaltung. Alles sind

herzlich eingeladen, gemeinsam das Pürümärt-Jahr 2025 in geselliger und entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Ab dem 9. Januar geht der Markt in den reduzierten Betrieb über. Doch auch während der Wintermonate muss man nicht auf frische Produkte verzichten: Früchte & Gemüse Tobias Marte sowie die Pürumetzg Karl Ambord sind weiterhin jeden Freitag ab 16 Uhr auf dem Kaufplatz anzutreffen. Mitte März startet der Markt dann wieder mit allen Anbietern.

Die Zauberflöte auf der La Poste-Theaterbühne

Diese bekannte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart verbindet effektiv märchenhafte und freimaureische Motive und fragt nach der Bedeutung von Freundschaft, Wahrheit und Vernunft. Am Ende sind es die magische Kraft der Musik und die Liebe, die alle Gefahren überwinden... zu sehen am Samstag, 20. Dezember, 19 Uhr, im La Poste-Theater.

Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno machen sich auf Geheiss der Königin der Nacht auf, um deren Tochter Pamina aus den Fängen Sarastros zu befreien. Doch ist Sarastro wirklich ein Bösewicht? Und wird es den beiden so verschiedenen Abenteuergefährten gelingen,

die ihnen auferlegten Prüfungen zu bestehen?

Mozarts vorletzte und wohl rätselhafteste Oper wurde 1791 in Wien uraufgeführt und begeistert mit ihren unvergesslichen Melodien bis heute Gross und Klein: Ein Opernerlebnis für die ganze Familie!

Zwei Konzerte im Jazz Chälli

Die Singer/Songwriterinnen Melina Nora aus Salgesch und Emelyne aus Fully spielen am Freitag, 12. Dezember, im Jazz Chälli. Eine Woche später wird der Sieger des rro-Song Contests 2025, die Pop/Rock-Band The GetWings, zu Gast sein. Konzertbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Neujahrskonzert

Unter dem Motto "Blickpunkte – zwischen Erinnerung und Aufbruch" lädt das Orchester der Konzertgesellschaft Oberwallis am Sonntag, 4. Januar, 11.30 Uhr, zum festlichen Neujahrskonzert ins La Poste ein. Unter der Leitung von Jacqueline Gemperli wird ein abwechslungsreiches Repertoire von romantischen Stücken über mitreissende Märsche präsentiert.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Karl Steiner, Gatte der Hannelore, geborene Meyer, 82-jährig,
- Beat Furrer, Gatte der Christine, geborene Manz, 66-jährig,
- Beat Pfaffen, Gatte der Susanne, geborene Anthamatten, 63-jährig,
- in Eyholz Bernadette Heinzmann, geborene Borter, Gattin des Clemens, 64-jährig,
- André Jordan, 77-jährig,
- Ignaz Mengis, Witwer der Ines, geborene Imhasly, 95-jährig.

Erster Gottesdienst

Die neue Pfarrerin der Reformierten, Inga Meissner, wird am Sonntag, 4. Januar, ihren ersten Gottesdienst in Visp feiern.

Kinderkrippenspiel und Konzert

Im Familiengottesdienst vom Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, wird in der reformierten Kirche das Krippenspiel aufgeführt.

Am Freitag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, laden Jochen Penzien und Andrea Breichler-Penzien zu einem Adventskonzert in die reformierte Kirche ein.

Paarkurs

Consens, die Beratungsstelle für Partnerschaft und Familie, bietet im Januar einen Kurs an für alle Paare, die ihrer Beziehung etwas Gutes tun wollen. Die Kursabende finden am 20. und 27. Januar, 19 bis 21.30 Uhr, im Bildungshaus St. Jodern statt. Anmeldung und Auskunft unter: info@consens-vs.ch.

Notfalldienste

Tel. 0848 200 300

für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle

Man hat die Wahl zwischen einer telefonischen Beratung mit einem Arzt oder dem Weiterleiten an den zahnärztlichen Notfalldienst, den psychiatrischen Notfalldienst, den Kinder-/Pädiatrienotfall oder die Notdienstapotheke.

Tel. 144

für lebensbedrohliche medizinische Notfälle

Notfallstation und HANOW

im Spital Visp

Die Hausärztliche Notfallpraxis Oberwallis (HANOW) ist an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr offen.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarrevisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE

- 3930 VISP ■ 079 342 39 63
- Sonnenstrasse 7
- 3930 VISP
- www.bellwald-plattenbelaege.ch
- info@bellwald-plattenbelaege.ch

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Kundendienst
24h/365 Tage im Einsatz
Sanitär | Heizung | Küche | Schwimmbad

Lauber IWISA
Gebäudetechnik

Tel 027 922 77 22
lauber-iwisa.ch/kundendienst

Burkhalter
Gebäudetechnik, die verbindet

Winterkonzert der Musikgesellschaft Vispe

Die Musikgesellschaft Vispe lädt am Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, ins La Poste zum Winterkonzert ein. Unter der Leitung von Joel Schmidt präsentiert das Orchester ein vielseitiges Programm zwischen Filmmusik, Klassik und moderner Originalkomposition.

Den Auftakt macht "Ivanhoe" von Bert Appermont – ein Werk, das auf der berühmten Rittergeschichte von Sir Walter Scott basiert. Heroische Fanfaren, dramatische Szenen und zarte Melodien entführen in die Welt des Mittelalters, wo Tapferkeit und Ehre an erster Stelle stehen. Mit den "Highlights from Exodus" würdigt Ernest Gold seine eindrückliche Filmmusik zum gleichnamigen Hollywood-Klassiker. Mächtige Themen und emotionale Melodien lassen die Suche nach Freiheit und Heimat in bewegenden Klängen aufleben.

Die "Alba Overture" des spanischen Komponisten Ferrer Ferran führt in den Süden Europas: rhythmisch, leuchtend und energiegeladen. Sie verkörpert musikalisch den Sonnenaufgang über der iberischen Landschaft – ein Werk voller Lebensfreude und Dynamik.

Mit "Tree of Life" präsentiert Joel Schmidt ein eindrucksvolles Werk über das Werden und Vergehen des Lebens. Sanfte Klangfarben und aufblühende Harmonien machen den "Baum des Lebens" zum Symbol für Wachstum, Hoffnung und Neuanfang. Den Abschluss bildet das berührende "You Raise Me Up" in einem Arrangement von Bert Appermont – ein Lied, das Trost und Stärke spendet.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte eingezogen. Weitere Informationen findet man unter www.vispe.ch.

Am kommenden Sonntag, 7. Dezember: Musik-Lotto in Visp

Gespielt wird ab 13.30 Uhr im «La Poste» und im Bistro «Napoleon».

Senioren-Ecke

- Dienstag, 9. Dezember (total 8 Lektionen), 9 bis 11.30 Uhr, Probelokal MG Vispe: **Blasmusik-Oldies**. Leitung: Albert Julen. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 9. Dezember, 10 bis 11 Uhr, online fernuni.ch/uni60plus: **Webinar: Lebenszufriedenheit und gesundes Altern** mit Dr. Christina Röcke, Psychologisches Institut und Healthy Longevity Center, Universität Zürich.
- Mittwoch, 10. Dezember, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Adventsfeier der evangelisch-reformierten Senioren**. Anmeldung bis Sonntag vorher bei Andrea Sterzinger, Tel. 027 470 10 20.
- Donnerstag, 11. Dezember, 13.30 Uhr, Foyer La Poste: **Adventsfeier für Visper Senioren**. Es laden ein: Frauen- & Müttergemeinschaft Visp/Baltschieder/Eyholz / Pfarreirat / Pro Senectute Wallis. Keine Anmeldung erforderlich.
- Dienstag, 16. Dezember, 14.30 Uhr, vispräff (ehem. Restaurant Mühle): **Advent und Weihnacht: Ich freu mich drauf?! Wir unterhalten uns über Sinn und Unsinn der (vor) weihnachtlichen Zeit**. Leitung: Pastoralassistentin Esther Metry-Bellwald.
- Mittwoch, 17. Dezember: **60+-Adventsfeier der FEG**. Anmeldung bei heini.schaffner@gmx.net. Informationen unter www.feg-visp.ch.
- Montag, 5. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, Singaal Schulhaus Sand Süd: **Chor 60+ Visp und Umgebung**. Leitung: Egon Schmid.
- Ab Donnerstag, 8. Januar, Bahnhof Ulrichen oder gemäss Mitteilung bei der Anmeldung (mind. 2 x Teilnahme obligatorisch): **Langlauf klassisch/skating im Goms**. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Lernen Sie Technik und Tipps kennen. Geniessen Sie Bewegung, Natur und Gemeinschaft im Langlaufparadies. Leitung: Dixy Eyer und Peter Tenisch. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Freitag, 9. Januar, 12 Uhr: vispräff (ehem. Restaurant Mühle): **Mittagstisch**.
- Mittwoch, 14. Januar bis 25. März (10 x, jeweils mittwochs, ausser Schulferien), Turnhalle Mura, 16.15 bis 17.15 Uhr: **Line Dance Einsteiger** / 17.30 bis 18.30 Uhr: **Line Dance Fortgeschrittene**. Leitung: Marco Lagger. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 14. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, Orientierungsschule Brig-Glis: **Künstliche Intelligenz im Alltag**. Lernen Sie KI auf einfache Weise kennen, entdecken und nutzen Sie ChatGPT und erhalten Tipps, wie künstliche Intelligenz im Alltag eingesetzt werden kann. Leitung: Joel Heinzmann. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Jeweils am ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 43 52.

Alles für Ihre Hörgesundheit

Bei Amplifon – Ihrem lokalen Hörspezialisten in Visp.

Bei Amplifon ist Ihr Gehör in besten Händen. Wir sind für Sie und Ihre Hörgesundheit da – mit persönlicher Beratung, unserer professionellen Höranalyse, innovativen Hörlösungen, praktischem Zubehör, Gehörschutz und verlässlichem Service.

Amplifon Visp

Bahnhofstrasse 10, 3930 Visp
Tel. 027 946 60 40, visp@amplifon.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00–12.00 und 13.30–17.30 Uhr



GRATISNUMMER
0800 800 881

CODE MIT HANDY SCANNEN UND TERMIN ONLINE BUCHEN:
amplifon.ch/online-buchen



amplifon

Altpapiersammlung im Januar

Die nächste Altpapiersammlung findet in Visp am Samstag, 17. Januar, ab 7 Uhr, statt. Der Kehrrihtkalender für das Jahr 2026 erscheint in der Januar-vaz.

studer söhne
Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Ds Wilt Mandji – ein Spiegel unserer Gemeinschaft

Wenn in Baltschieder alle zehn Jahre der wilde Mann aus dem Wald tritt, wird das Dorf zur Bühne eines der ältesten Rituale des Oberwallis. Das Freilichtspiel "Ds Wilt Mandji" verbindet archaische Symbolik mit moderner Gesellschaftskritik – und zeigt, wie uralte Traditionen auch heute noch aktuelle Fragen aufwerfen.

Im Zentrum steht der wilde Mann, eine naturhafte, ungezügelte Figur, die am Rand der Gesellschaft lebt und alle Ordnung infrage stellt. Begleitet wird er von seiner wilden Frau und einem Kind – einer Art Gegenfamilie, die den Kontrast zur geordneten, christlich geprägten Dorfgemeinschaft markiert. Die Gegenfigur zum Wilden ist

der Waldbruder, ein frommer Eremit, der Frieden und Demut verkörpert. Wenn der wilde Mann dessen Hütte zerstört oder das Dorf herausfordert, ruft dies die Gemeinschaft auf den Plan.

Der Sündenbock muss für alles herhalten

Die Gendarmen verfolgen den Wilden, fangen ihn ein und führen ihn öffentlich vor Gericht. Dort geschieht das Entscheidende: Der wilde Mann wird zum Sündenbock. Nicht seine eigenen Vergehen stehen im Zentrum, sondern all jene Fehlritte, Spannungen und Unwahrheiten, welche die Dorfgemeinschaft während der letzten Dekade selbst verdrängt hat. Der Prozess enthüllt mehr über die Richter als über den

Angeklagten. Am Ende folgt traditionell die Hinrichtung des Sündenbocks, während wilde Frau und Kind in die Gemeinschaft überführt oder vom Waldbruder "zivilisiert" werden.

Seit dem Mittelalter

Das Volkstheater wurde im Mittelalter an zahlreichen Orten in der Region aufgeführt, allein in Baltschieder hat es überlebt. Während der Schriftsteller und spätere Gemeindepräsident von Visp, Adolf Fux, vor hundert Jahren (1926 und 1928) das Stück in Hochdeutsch mit Versen und Reimen verfasste, griff der wortgewaltige Pierre Imhasly ein halbes Jahrhundert später zu ungehobelter Sprache in Walliserdeutsch, was das Interesse von Schweizer Radio und Fernsehen weckte und zur Erstellung eines Films nach

Baltschieder lockte. Imhasly entführte den wilden Mann mit Entourage später sogar die Rhone hinunter nach Lyon, was er in seiner "Rhone-Saga" ausgiebig dokumentiert hat.

Kenner sind gespannt, wie Autorin Carmen Werner "Ds Wilt Mandji" 2026 zu einem eindrucksvollen Ritual über kollektive Verantwortung mit Aktualitätsbezug umsetzen wird.

Der Vorverkauf für die fünf Aufführungen Ende August und anfangs September 2026 in Baltschieder hat bereits gestartet.

www.wilta.ch



Alt Gemeindepräsidentin Renata Imseng spielte letztmals an der Seite ihres Gatten "d'Wilta".



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

baltschieder



Sofortmassnahmen im Baltschiederetal abgeschlossen

Nach dem Unwetter Ende Juni dieses Jahres waren die Schäden im Baltschiederetal, insbesondere an der Trinkwasser- und Druckleitung sowie in den Quellschutzzonen, verheerend. Angesichts des Ausmasses der Zerstörung und der drohenden Gefahren sah sich die Gemeinde gezwungen, sofortige Massnahmen zur Reparatur und Sicherung der betroffenen Infrastruktur zu ergreifen. Diese dringenden Arbeiten konnten mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden.

Dank dieser Massnahmen wurde die Sicherheit rund um das "Innere Senntum" sowie in den Quellschutzzonen erheblich



Bild: Gemeinde Baltschieder

verbessert. Im Bereich des "Innernen Senntums" mussten die Dämme des Baltschiederbachs verstärkt werden, während die Trinkwasserleitung am "Trolundu Grabo" durch entsprechen-

de Sicherungsmassnahmen geschützt werden konnte. Die Sofortmassnahmen sind nun vollständig abgeschlossen und die betroffenen Gebiete wieder gesichert.

Vorstandswechsel beim STV Baltschieder

Beim STV Baltschieder gab es einen Wechsel im Vorstand. Präsident Tobias Abgottspon und Vorstandsmitglied Mathias Imboden führen ihre Ämter weiter, während Nicole Hofmann aus dem Vorstand zurücktritt. Neu im Vorstand sind Mia Hofmann, Sabrina Burgener und Aldo Burgener.

Gemeinderat Pascal Hofmann dankte dem Vorstand und den Vereinsmitgliedern des STV im Namen der Gemeinde Baltschieder für ihren engagierten Einsatz.

Der STV blickt zuversichtlich auf die künftige Zusammenarbeit unter der neuen Vorstandsbesetzung.

Einladung zur ordentlichen Budget-Urversammlung 2026

Die Gemeindeverwaltung lädt die Bevölkerung herzlich zur ordentlichen Budget-Urversammlung ein.

Die Versammlung findet wie folgt statt:

Datum: Dienstag, 9. Dezember

Zeit: 19 Uhr

Ort: Burgersaal Baltschieder

Wir hoffen, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der ordentlichen Budget-Urversammlung begrüßen zu dürfen.

Gemeinde Baltschieder

Adventskonzert der Musikgesellschaft Kühmatt

Die Musikgesellschaft Kühmatt lädt am Samstag, 20. Dezember, unter der Leitung von Severin Kull zum traditionellen Adventskonzert in den Gottesdienstraum Baltschieder ein.

Das abwechslungsreiche Programm verbindet klassische Adventsmelodien mit Klängen aus aller Welt sowie beliebten, schwungvollen Weihnachtsklassikern.

Der perfekte Auftakt, um zu Beginn der Ferien in eine festliche Stimmung einzutauchen und sich musikalisch auf Weihnachten einzustimmen.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Musikgesellschaft herzlich zu einem gemütlichen Ausklang mit warmem Wein und Stäckli ein.

Die MG Kühmatt freut sich auf Ihren Besuch!

57. Generalversammlung von PolySport Baltschieder

Am Freitag, 7. November, fand in einer herzlichen Atmosphäre die 57. Generalversammlung des PolySport Baltschieder statt. Besonders engagierte Mitglieder wurden geehrt und ausgezeichnet.

Benita Gasser aus der Stepp-aerobic-Gruppe wurde mit dem Fleisspreis ausgezeichnet. Sie fehlte nur einmal während des Vereinsjahres. In der Fit for Fun-Gruppe fehlten Nicole Eberhart einmal und Marie-Therese Brunner drei Mal. Im Women Gym verzeichneten Irene Flury, Rita Kalbermatter und Ida Pfammatter jeweils nur zwei Fehlzeiten.

Das Leitungsteam des PolySport Baltschieder besteht aus:

- Flavia Kalbermatter
- Hildy In-Albon
- Susanne Brantschen
- Desi Ferstl
- Edita Walulik

Ehrungen für langjährige Leiterinnen

Flavia Kalbermatter und Hildy In-Albon wurden nach über zehn Jahren als Leiterinnen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ihre langjährige Arbeit wurde von den Mitgliedern besonders gewürdigt.

Neben den internen Ehrungen und dem Ausblick auf 2026 überbrachte Gemeinderätin Nathalie Meichtry die besten Wünsche der Gemeinde Baltschieder, die den Verein in seiner wichtigen Rolle für die lokale Gemeinschaft weiterhin unterstützt und motiviert.

Jugendverein Baltschieder wieder aktiv

Der Jugendverein Baltschieder startet mit frischem Schwung und einem neu formierten Vorstand in die Zukunft. Fünf motivierte junge Menschen – Gian Salzmänn, Aurel Schaller, Joey Grichting, Alicia Geljic und Yannic Manz – übernehmen die Führung und möchten den Verein mit neuer Energie beleben. Der neue Vorstand wurde einstimmig an der GV vom 22. November gewählt, wobei auch Gemeinderätin Nathalie Meichtry anwesend war und das Engagement der jungen Vereinsmitglieder würdigte.

Ziel des Teams ist es, den Jugendverein wieder zu einem attraktiven Treffpunkt für Jugendliche der Region zu machen. Geplant sind moderne Angebote sowie Raum für eigene Ideen, gemeinsame Erlebnisse und aktive Mitgestaltung.

Die Gemeinde Baltschieder zeigt sich erfreut über die Wiederbelebung des Vereins und betont dessen Bedeutung für den Zusammenhalt und die Förderung der Jugend im Dorf.

Veranstaltungskalender

- Samstag, 6. Dezember: Parkplatz Dorf: Papiersammlung
- Sonntag, 7. Dezember: 2. Advent
- Mittwoch, 10. Dezember: gemäss Übersicht Sammelstellen: Kartonsammlung
- Sonntag, 14. Dezember: 3. Advent
- Montag, 15. Dezember: Begegnungsraum Gemeindehaus: Jass- + Spielnachmittag für Jung und Alt
- Samstag, 20. Dezember: Cavallo Reitsportanlage: Reitverein Cavallo: Weihnachtsreiten
- Sonntag, 21. Dezember: 4. Advent
- Montag, 22. Dezember: Begegnungsraum Gemeindehaus: Jass- + Spielnachmittag für Jung und Alt
- Mittwoch, 24. Dezember: gemäss Übersicht Sammelstellen: Kartonsammlung
- Mittwoch, 24. Dezember: Heiliger Abend
- Donnerstag, 25. Dezember: Weihnachten
- Freitag, 26. Dezember: Stefanstag
- Mittwoch, 31. Dezember: Silvester
- Donnerstag, 1. Januar: Mehrzweckhalle: Neujahrsempfang



Sammlung der Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume, die frei sind von Fremdstoffen wie Schmuck oder Lametta, können vom 26. Dezember bis Ende Januar kostenlos zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abfuhrtagen entsorgt werden. Die Bäume dürfen nicht länger als 2 m und schwerer als 25 kg sein. Grössere Bäume müssen

zerkleinert werden. Die Entsorgung der Bäume im Wald oder in der freien Natur ist verboten. Auch sollten die Bäume nicht kompostiert werden, wenn sie z. B. durch Wachsreste oder Kunstschnee verunreinigt sind.

† Wir gedenken

Folgende Person starb:
– Liliane Gsponer-Henzen, 61-jährig

BESINNLICHE ADVENTSGRÜSSE

Wir wünschen euch allen eine wundervolle Adventszeit.

Die Gemeindeverwaltung Baltschieder



Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft
Visp

www.burgerschaft-visp.ch



Der Burgerrat mit dem neuen Visper Burger Patrick Zuber.

Bild: Burgerschaft Visp

Budget 2026 genehmigt – Burgergemeinde wächst weiter

Über 100 Bürgerinnen und Bürger fanden sich im Kultur- und Kongresszentrum La Poste zur Burgerversammlung ein. Bürgermeister Samuel Wyer begrüßte die zahlreich erschienenen Anwesenden und blickte in seiner Eröffnungsrede auf das vergangene Jahr wie auch auf die in Zukunft anstehenden Projekte, welche durch konstante Weiterentwicklung und wichtige Entscheidungen geprägt sein werden.

Matteo Kalbermatten, Burgerrat für die Grundgüter, konnte der Versammlung die Verlängerung des Baurechts der Studer Söhne Elektro AG präsentieren. Dieses Baurecht wird um weitere 50 Jahre verlängert, was der Firma eine langfristige Planungssicherheit ermöglicht.

Waldpräsident Tobias Wirthner blickte auf die entstandenen Schäden im Wald zurück, welche der Schneedruck im vergangenen April verursacht hatte. Gemäss Mitteilung des Försters sind vor allem die Wasserleiten oberhalb von Eyholz von umfallenden Bäumen beschädigt worden. In den Nadelholzgebieten des Eyholzerwaldes und des Albuwaldes sind mehrheitlich

Streuschäden aufgetreten, deren Aufräumarbeiten nicht von kantonalen Stellen bewilligt wurden. Diese Arbeiten werden später ausgeführt.

Budget 2026 zentraler Traktandumspunkt

Burgerrätin Stefanie Gentinetta präsentierte das Budget 2026. Bei einem budgetierten Aufwand von Fr. 1 553 685.– gegenüber einem Ertrag von Fr. 2 087 760.– schliesst das Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 534 075.– ab. Die Finanzplanung bis 2030 zeigt auf, dass sich der Cashflow trotz der erhöhten Nettoinvestitionen weiterhin positiv entwickeln wird und die Burgerschaft die Ausgaben mit

Eigenmitteln und Bankdarlehen finanzieren kann.

Die 2. Etappe der Forststrasse im Eyholzerwald wurde durch die kantonalen Behörden mittlerweile homologiert. Die Burgerschaft plant den Baubeginn auf Herbst 2026. Die Strasse wird in Etappen realisiert. Für nächstes Jahr wird mit einer Nettoinvestition von Fr. 510 000.– gerechnet.

Die anwesenden Visper Bürgerinnen und Bürger haben das Budget 2026 genehmigt.

Neue Visper Burger

Burgerrätin Christine Heldner stellte das Einbürgerungsgesuch von Stephanie Gruber-Heinzmann und ihren Kindern vor. Samuel Wyer brachte der Burgerversammlung das Gesuch von Patrick Zuber näher. Die Burgerversammlung stimmte beiden Einbürgerungen zu und hiess die neuen Visper Burger herzlich willkommen.



Glasfenster in der Burgerstube im Rathaus zeigt die Mannenmittwoch-Schlacht von 1388 in Visp. Bild: zvz

Einladung zur Mannenmittwoch-Feier

Mittwoch, 17. Dezember

- 17.30 Uhr Besammlung der Teilnehmenden und Gäste in der Bahnhofstrasse bei der ZAP
- 17.50 Uhr Abmarsch des Festzuges zur Dreikönigskirche
- 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Dreikönigskirche
- 18.30 Uhr Mannenmittwoch-Gedenkfeier beim Blauen Stein
Manifest: Silvia Bayard, Unternehmerin und Theologin
- 19.00 Uhr Nachtessen im Foyer des La Poste, Visp
(traditionsgemäss Polenta mit Sauce bolognese)

Die Feier wird umrahmt vom Tambouren- und Pfeiferverein Visp, dem St. Martinschor und der Bürgerfahne, begleitet von der Ehrenkompanie und den Fahndelegationen der Visper Vereine. Die Visper Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Geschenk der Burgerschaft Visp zum 40-jährigen Jubiläum und Siegfried Bellwald, Präsident Forstrevier.

Bild: Burgerschaft Visp

40 Jahre Forstrevier Visp & Umgebung

Am Freitag, 14. November, feierte das Forstrevier Visp und Umgebung sein 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Forstwirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter der Burgerschaften fanden sich ein, um dieses besondere Jubiläum zu würdigen.

Das 1985 gegründete Forstrevier hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten zu einer zentralen Institution in der regionalen Waldpflege entwickelt.

In verschiedenen Festreden erinnerten Zeitzeugen und aktuell Verantwortliche an die Anfänge der Organisation. Sie schilderten die Herausforderungen der Gründungszeit, die Entwicklung moderner Forsttechniken und die stetig wachsende Bedeutung des Waldmanagements angesichts des Klimawandels.

Ein Höhepunkt des Jubiläums war die eindrückliche Vorführung moderner Forstmaschinen. Besucherinnen und Besucher erhielten einen direkten Einblick in die heutige Arbeitsweise im Wald.

Im Anschluss an das offizielle Programm waren die Gäste zu einem gemeinsamen Nacht-

essen eingeladen. In festlicher Atmosphäre bot sich Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen 40 Jahre anzustossen.

Als Zeichen ihrer Anerkennung überreichte die Burgerschaft Visp dem Forstrevier ein Geschenk. Damit würdigte sie den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden, die täglich zur Pflege, Sicherheit und Nachhaltigkeit der regionalen Wälder beitragen.

Burgerschaft unterstützte den Wiennächtsmärt mit Härz

Am Wochenende des 28. und 29. Novembers fand der traditionelle Wiennächtsmärt mit Härz statt. Wie jedes Jahr kommt der gesamte Erlös wohltätigen Organisationen für Menschen mit Behinderungen zugute.

Am Freitag und Samstag betrieben die Burgerräte gemeinsam mit der Kastanienselwe Eyholz und den Jungburgern der Burgerschaft Visp den Marronistand. Die Einnahmen aus dem Kastanienverkauf fliessen vollständig an den Organisator.



Bild: Burgerschaft Visp

Die Burgerschaft Visp unterstützt den Weihnachtsmarkt zudem, indem sie sämtliche Anschaffungskosten für den

Marroniverkauf übernimmt und zusätzlich die Tannenäste für die Herstellung der Adventskränze sponsert.

Spende statt Weihnachtskarten

In diesem Jahr verzichtet der Burgerrat auf den Versand der traditionellen Weihnachtskarten. Stattdessen wird der dafür vorgesehene Betrag vollständig an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

"Wir möchten ein Zeichen setzen und dort unterstützen,

wo Hilfe benötigt wird", heisst es aus dem Burgerrat. Der Verzicht auf gedruckte Karten sei nicht nur nachhaltiger, sondern ermögliche zugleich eine direkte Förderung eines guten Zwecks.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Bach Dieu Van am 29. November zu seinem 75. Geburtstag





Bild: bei artur

"Eilig Abend" mit Oropax

Vorhang auf für halsbrecherischen Wortwitz mit vollem Körpereinsatz – so heisst es am Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne mit dem Chaostheater Oropax.

Breaking News: Walliser Weihnachten könnte wegen post-rheumatischer Überlieferung stressig werden. Der Paketschlitten des Weihnachtsmanns wurde am Lac des Dix zugestellt. Wegen Stau am Stausee musste er auf seiner Retourkutsche kehrt machen. Gelangt er womöglich Richtung Sitten gar in Sittenhaft?

Kann der glatzköpfige Volker einen Föhn in den Alpen benutzen? Ist der Walliser Wein

flüssig oder ½ trocken? Muss man im Wallis am 24. Dezember auf den Wein achten? Sagt man zu einem Kellner im Wallis Herr Ober-Wallis? Stimmt es, dass 18.15 Uhr die feierlichste Uhrzeit in der Schweiz ist, weil das Wallis beiträt?

Die brüderlichen Oropax-Engel retten das Fest, liefern ab, teilen aus und stecken ein. Last Minute befindet sich im Wunderpaket die neue X-mas-Show "Eilig Abend".

Sprachcafé Deutsch

Das Sprachcafé im vispräff (ehemaliges Restaurant zur Mühle) an der Kleegärtenstrasse bietet am Dienstag, 9. Dezember, 16 bis 18 Uhr, die Gelegenheit, Deutsch im Gespräch anzuwenden, sich auszutauschen und dabei die eigenen Kenntnisse zu erweitern. Gleichzeitig



entsteht Raum, um neue Menschen kennenzulernen und in entspannter Atmosphäre unverbindlich miteinander ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird der Anlass von der Regionalen Integrationsstelle Oberwallis, willkommen sind alle mit ersten Deutschkenntnissen. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Bild: Rittiner & Gomez

Rittiner & Gomez stellt aus

Auf Einladung des Vereins Kunstforum Oberwallis stellt Anton Rittiner noch bis anfangs Februar im La Poste-Foyer seine Werke aus.

Der als Rittiner & Gomez bekannte Bildermacher, Zeichner und Schreiber ist bekannt für seine zeitgenössischen, vielfältigen künstlerischen Arbeiten, darunter Malereien und Objekte. Diese zeichnen sich durch eine besondere Ästhetik und tiefgründige Inhalte aus.

Die Ausstellung im Foyer des La Poste ist öffentlich und kostenlos und kann bis am 1. Februar jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen besucht werden.

Spielkalender des EHC Visp 1. Mannschaft

Fr.	5. Dez.	19.45 Uhr	EHC Visp–GCK Lions
So.	7. Dez.	17.00 Uhr	EHC Basel–EHC Visp
Di.	16. Dez.	19.45 Uhr	EHC Visp–HC La Chaux-de-Fonds
Mi.	17. Dez.	20.00 Uhr	EHC Winterthur–EHC Visp
Fr.	19. Dez.	19.45 Uhr	EHC Visp–EHC Olten
Mo.	22. Dez.	20.15 Uhr	GDT Bellinzona Snakes–EHC Visp
Di.	23. Dez.	18.30 Uhr	EHC Chur–EHC Visp
Sa.	27. Dez.	17.45 Uhr	EHC Visp–HC Sierre
Di.	30. Dez.	19.45 Uhr	HC Thurgau–EHC Visp
Fr.	2. Jan.	17.45 Uhr	EHC Visp–EHC Arosa
Di.	6. Jan.	20.00 Uhr	GCK Lions–EHC Visp

Die Visper befinden sich auf dem 5. Tabellenrang.

Spielkalender KTV Visp Handball Männer 1. Liga

So.	7. Dez.	18.00 Uhr	KTV Visp Handball–Lausanne-Ville/Cugy Handball
Sa.	13. Dez.	17.00 Uhr	PSG Lyss 1–KTV Visp Handball

Die Visper befinden sich auf dem 2. Tabellenrang.

Spielkalender Visper Lions NLB Damen

Sa.	20. Dez.	16.00 Uhr	UHC Visper Lions–Aergera Giffers
So.	21. Dez.	18.00 Uhr	UHC Visper Lions–Nesslau Sharks

Die Visper befinden sich auf dem 8. Tabellenrang.

Spielkalender VBC Visp NLB Damen

Sa.	6. Dez.	17.00 Uhr	Bellinzona Volley–VBC Visp
Sa.	13. Dez.	15.30 Uhr	Lausanne UC–VBC Visp
Sa.	20. Dez.	18.00 Uhr	VBC Kanti Baden–VBC Visp
So.	21. Dez.	14.00 Uhr	VBC Visp–BTV Aarau

Die Visper befinden sich auf dem 7. Tabellenrang.

Weihnachtsmann an der Kantonsstrasse in Eyholz



Die vaz-Redaktion wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 19. Dezember:

Weihnachtsparty

Komm zu uns ins Jugi und gestalte mit uns einen weihnachtlichen Abend.

Öffnungszeiten Jugi

- Freitag, 5. und 19. Dezember, von 18.30–22 Uhr
- Mittwoch, 10. und 17. Dezember, von 14–17 Uhr
- Donnerstag, 11. und 18. Dezember, von 16–17.30 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Bis Mitte Dezember:

Regionale Wallis

Die "Regionale Wallis" zeigt in der Galerie zur Schützenlaube noch bis Sonntag, 14. Dezember, Werke der Künstler Gaël Epinay, Boris Jeronimo Loretan, Patrick Perren, Adelheid Sandhof und Carlo Schmidt. Die Ausstellung ist am Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Kaufe

Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe

Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@art4you.swiss

vispmediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Dienstag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

An Maria Empfängnis, 8. Dezember, bleibt die Mediathek geschlossen. Zudem sind vom 22. Dezember bis 4. Januar Betriebsferien.

Lismu & Losu

findet am Mittwoch, 17. Dezember, von 9 bis 11 Uhr, statt. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Man kann auch seine eigene "Lismeta" mitbringen. Vor Ort werden zudem Fragen zum Stricken und Häkeln beantwortet. Dazu gibt es Auszüge aus Büchern oder Erlebnisberichte zu hören. Anmeldung nicht erforderlich.

Geschichtenzeit

Ob Märli, Kasperli, Abenteuer-geschichten oder Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren gibt es am Mittwoch, 7. Januar, ab 14 Uhr, eine spannende ½ Stunde. Anmeldung nicht erforderlich.

Freies Eislaufen in der Lonza Arena

Das öffentliche Eislaufen in der Lonza Arena findet wie folgt statt: am Mittwoch jeweils von 13.30–15.30 Uhr mit Stock, am Samstag von 13.30–16 Uhr ebenfalls mit Stock, am Sonntag von 13.30–16 Uhr ohne Stock sowie während den Weihnachtsferien täglich. Am 24. und 25. Dezember sowie 31. Dezember und 1. Januar bleibt die Halle geschlossen. Den genauen Plan finden Interessierte unter <https://lonzaarena.ch/eislaufen/>.



visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Redaktion, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratregie:
Salzmänn PR
Bälfstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiß Fr. 1.09
farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 9. Jan.



signia
Life sounds brilliant.

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54